**Bildbeschreibungen Zeilinger**

**8.Mai1945** – Bild 1: Am Kilianbrunnen vorbei nach Westen strebend die Reste der Deutschen Wehrmacht. Bild 2: Vorbei an den zurückstrebenden deutschen Wehrmachtsresten, erreichen Ami-Panzerwagen Amstetten.
ZeilingerS.88: Bild 1: Am Vormittag: Eine deutsche Militärkolonne hat auf dem Hauptplatz haltgemacht, am Brunnen lehnen deutsche Soldaten. Bild 2: Gegen Mittag: Die amerikanische Patrouille ist eingetroffen, vor dem alten Bezirksgericht deutlich erkennbar einer der beiden Panzerspähwagen.

**8.Mai194510Uhr** – ZeilingerS.88: Bild 1: Am Vormittag: Eine deutsche Militärkolonne hat auf dem Hauptplatz haltgemacht, am Brunnen lehnen deutsche Soldaten.

**8.Mai1945nach Bombenangriff** – ZeilingerS.90: Kurz nach 14 Uhr: Der Kilianbrunnen ist zerbombt, der „SA-Mann“, steinernes Symbol der NS-Herschaft in Amstetten, ist zerstört.

**???** – ZeilingerS.90: Unmittelbar nach dem Angriff: Ein Lastwagen der Wehrmacht hat Feuer gefangen, das Huthaus Fortuna steht in Flammen: vor dem Greger-Haus einer der Panzerwagen, links ein amerikanischer Jeep.

**Hauptplatz05071940HotelGinner** – ZeilingerS.56: „Stadtkämmerer“ Sepp Ramharter, Stellvertreter des Bürgermeisters Mitterdorfer (von links nach rechts), und Landesrat Scherpon bei der Rückkehr der Wehrmachtssoldaten vom Frankreichfeldzug im Juli 1940 vor dem Hotel Ginner.

**???** – ZeilingerS.56: Programm zum „Tag der Wehrmacht“ – „Amstetten Anzeiger“ 15031940

**???** – ZeilingerS.45: Der „SA-Mann“ als neues Herrschaftssymbol auf dem Kilianbrunnen.

**???** – ZeilingerS.45: Im Mai 1938 wurde der Hauptplatz offiziell in „Adolf Hitlerplatz“ umbenannt:
Nr. 22 – Donnerstag, den 2. Juni 1838
Adolf Hitler-Platz
Am 20. März hat der Bürgermeister der Stadt Amstetten Mr. Wolfgang Mitterdorfer telegraphisch den Führer und Reichskanzler um die Genehmigung ersucht, den Hauptplatz in Adolf Hitler-Platz umbenennen zu dürfen.
Nun traf hiezu nachstehendes Schreiben ein:
Der Staatsminister und Chef der
Präsidialkanzlei des Führers und Reichskanzlers
Berlin, 23. Mai 1938
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Auf das Telegramm vom 20. März teile ich ergebenst mit, daß der Führer und Reichskanzler seine Genehmigung zur Umbenennung des Platzes von dem Rathause in Amstetten in „Adolf-Hitler-Platz“ erteilt hat. Der Führer läßt für die erwiesene Ehrung danken.
Heil Hitler! Meißner

**Hauptplatz11.März1938** – ZeilingerS.39: Der illegale Kreisleiter Wolfgang Mitterdorfer verkündet die nationalsolialistische Machtübernahme.

**Hauptplatz1932** – Westseite mit Kilianbrunnen im Blick. Links Kaufhaus Greger „zur Billigkeit“ – Haus wurde arisiert und dann geschliffen.

**Hauptplatz1932Arbeitslosendemo** – 16. November 1932 – Hungermarsch der Arbeitslosen aus dem Ybbstal. Ihre Existenznot treibt Arbeitslose aus dem Ybbstag am 16. November 1932 zum sogenannten „Hungermarsch“ auf den Hauptplatz. 400 Menschen nehmen teil.

**Hauptplatz1949:** Oktober 1949 – Wahlwerbung von der NR-Wahl 1949

**Hauptplatz1954\_1** – Winter 1954: Ostseite mit Blick nach Westen, mit Kaffeehaus Exel. Am Platz befindet sich das städtische Reisebüro.

**Hauptplatz1954\_2** – Blick Richtung West vom Eck des Rathauses, links das Café Ginner (Hotel) mit dem Balkon – und das Waffengeschäft Urschitz

**Hauptplatz1955** – Oktober 1955

**Hauptplatz1957** – Amstetten N.Oe. Hauptplatz

**Hauptplatz1959** – Hochwasser am Hauptplatz mit Blick Richtung Westen

**HauptplatzNordseite1937Dollfuß** – 26. Juli 1937

**HauptplatzNordseite1938** – Großkundgebung 5. April 1938
ZeilingerS.29S.42: Großkundgebung am 5. April 1938 auf dem Hauptplatz „Jeder Deutsche stimmt mit Ja“.

**???**- ZeilingerS.42: Reichinnenminister Frick und Reichsstatthalter Seiß-Inquart sprechen vom Balkon des Hotel Grinner

**HauptplatzNordseite1954** – mit Blick auf die Südseite – Gebäude war 1918-38 die Sicherheitswache untergebracht. Obelisk mit Inschrift der Sowjetarmee (Zitate von Stalin)

**HauptplatzOstseiteStändestaat** – Kanzler Dr. Dollfuß-Platz(1934-38)

**HitlerAmstetten14März1938\_1** – ZeilingerS.41: Durchfahrt Hitlers am 14. März 1938

**HitlerAmstetten14März1938\_2** – Ein Volk Ein Reich Ein Führer

**PummerinDurchfahrt25041952** – Durchfahrt der Pummerin am 25. April 1952 mit Blick auf die Nordseite mit zahlreichen Schaulustigen – heute ist dort die Durchfahrt zur Preinsdorferstraße und das Café Exel.

**Rathaus1932** – Links das Haus „Zur Billigkeit“ (1938 abgerissen) von der Einfahrt Linzerstraße der Familie Adolf und Rosa Greger (Nachkomme ist aus Israel Zurückgekehrt – 1954 geboren)

**RathausMai1945** – Mai 1945: Im Rathaus wird die sowjetische Bezirkskommandatur mit Lenin – und Stalinporträts am Eingang errichtet. ZeilingerS.96: Die russische Kommandatur im Rathaus.

**???** – ZeilingerS. 97: Vom „Führerbalkon“ des Hotel Ginner spricht nun der russische Kommandant Rumjanzew. „Alle Gewalt ist in meiner Person konzentriert als dem Repräsentanten des Oberkommandos der Roten Armee“ (Befehl des Ortskommandanten Nr. 1).

**RathausStadthausAugust1954** – Rathaus mit dem im selben Jahr abgerissenen Wachhaus.

**Rathaus\_Stadtbrunnen\_1932** – Stadtbrunnen mit Blick nach Südenwesten zum Rathaus und Hotel Ginner – Kino Baumann an der Ecke

**Stadtbrunnen\_vor\_1935** – Blick Richtung Norden

**Tag\_der\_roten\_Armee01091945** – Bürgermeister Peter Golser (1945-1950) spricht am 1. März 1946 zum Tag der „Roten Armee“ – Feier vor dem Gedenkstein - ganz Links: Amstettner Landtagsabgeordneter Franz Gruber spricht vor der sowejtischen Armeevertretung. Er wird 1947 nach Russland verschleppt und ist dort umgekommen. Rechts steht

**VerabschiedungRoteArmee1955\_1** – Donnerstag 1. September 1955: Bezirkshauptmann Dr. Lindermann und Bürgermeister Sepp Schmid bei ihren Abschiedsreden am Hauptplatz.

**VerabschiedungRoteArmee1955\_2** – 1. September 1955: Russische Abschiedsparade bei der Vorbereitung am Hauptplatz.

**VerabschiedungRoteArmee1955\_3** – 1. September 1955: Russische Abschiedsparade bei der Vorbereitung am Hauptplatz.

Bilder wenn möglich ergänzen:

Hauptplatz1932 -

Hauptplatz1932Arbeitslosendemo -

Hauptplatz1954\_1 -

Hauptplatz1954\_2 –

Hauptplatz1959 -

HauptplatzNordseite1954 -

PummerinDurchfahrt25042952 -

Rathaus1932 -

RathausStadthausAugust1954 -

Rathaus\_Stadtbrunnen\_1932 -

Stadtbrunnen\_vor\_1935 -

Tag\_der\_roten\_Armee01091945 -

Fotos, die sie evt. auch in Ihrem Fundus haben:

– ZeilingerS.56: Programm zum „Tag der Wehrmacht“ – „Amstetten Anzeiger“ 15031940

– ZeilingerS.45: Der „SA-Mann“ als neues Herrschaftssymbol auf dem Kilianbrunnen.

– ZeilingerS.45: Im Mai 1938 wurde der Hauptplatz offiziell in „Adolf Hitlerplatz“ umbenannt
– ZeilingerS.42: Reichinnenminister Frick und Reichsstatthalter Seiß-Inquart sprechen vom Balkon des Hotel Ginner.

– ZeilingerS.90: Unmittelbar nach dem Angriff: Ein Lastwagen der Wehrmacht hat Feuer gefangen, das Huthaus Fortuna steht in Flammen: vor dem Greger-Haus einer der Panzerwagen, links ein amerikanischer Jeep.

– ZeilingerS. 97: Vom „Führerbalkon“ des Hotel Ginner spricht nun der russische Kommandant Rumjanzew. „Alle Gewalt ist in meiner Person konzentriert als dem Repräsentanten des Oberkommandos der Roten Armee“ (Befehl des Ortskommandanten Nr. 1).